

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen von DER PRiNZ – Michael Oeser**

### **§ 1 Allgemeines**

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge mit Michael Oeser, Heppenbergstr. 5, 35083 Wetter-Mellnau (im Folgenden Michael Oeser). Für diese AGB sowie die gesamten Geschäftsbeziehungen zwischen Michael Oeser und dem Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als zwingend vereinbart. Abweichende AGB nationaler und internationaler Vertragspartner werden nicht Vertragsbestandteil. Gegenbestätigungen des Vertragspartners unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen ist hiermit ausdrücklich widersprochen.

### **§ 2 Angebot**

Angebote von Michael Oeser sind freibleibend und unverbindlich. Alle Preise gelten netto zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer soweit sie anfällt.

### **§ 3 Vertragliche Abreden**

- (1) Vertragliche Abreden kommen nur durch Briefpost oder E-Mail zustande. Mündliche Aussagen sind grundsätzlich unverbindlich. Mit der Auftragserteilung an Michael Oeser, gleichgültig in welcher der vorbenannten Formen, erkennt der Auftraggeber diese AGB für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an. Internet-Bestellungen (durch E-Mail/Formularversand) sind auch ohne Unterschrift für den Auftraggeber bindend.
- (2) Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie in Form von Briefpost oder E-Mail bestätigt wurden.
- (3) Ansprüche auf den Abschluss von Folgeverträgen werden aus diesem Vertrag nicht begründet.

### **§ 4 Leistungen, Haftung, Schadenersatz**

- (1) Die Dienstleistung von Michael Oeser ist die Konzeption, Gestaltung, Erstellung und Testung der Webseiten des Auftraggebers mit allen dazu notwendigen Tätigkeiten, die Vermittlung von Speicherplatz, die Anmeldung bei Suchmaschinen, ggf. das Übertragen der Seiten auf den entsprechenden Server, auf dem der Auftraggeber über Speicherplatz verfügt sowie – wenn ausdrücklich vereinbart – die Wartung der Internetseiten des Auftraggebers.
- (2) Die Erstellung der Webseiten erfolgt durch Michael Oeser nach den Wünschen des Auftraggebers, die mit entsprechenden Aufpreisen geändert werden können. Michael Oeser übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch Eingriffe des Auftraggebers oder durch Einwirkung Dritter entstehen. Der Auftraggeber hat sich bei Erhalt der Homepage davon zu überzeugen, dass die von Michael Oeser gefertigten Seiten unter den zuvor festgelegten Testbedingungen funktionieren. Eine Verlängerung der Haftung von Michael Oeser kann der Auftraggeber nur durch einen Abschluss eines entsprechenden Wartungsvertrages erreichen. Michael Oeser übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit der Daten und dafür, dass die Leistung einem von dem Auftraggebern verfolgten bestimmten Zweck genügt.
- (3) Eine Frist für die Fertigstellung gibt es nur, wenn diese zuvor ausdrücklich vereinbart worden ist. Michael Oeser haftet nicht für Verluste, die dem Auftraggebern durch eine eventuelle Verzögerung bei der Erfüllung des Auftrages entstehen. Auch bei verbindlich vereinbarten Fristen hat Michael Oeser eine Verzögerung der Leistungserbringung aufgrund von höherer Gewalt und Ereignissen, die Michael Oeser die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, nicht zu vertreten. Michael Oeser ist berechtigt, die Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Vorlaufzeit, aufzuschieben.
- (4) Michael Oeser haftet nicht für die Verfügbarkeit bestimmter Domainnamen und schließt eine Haftung für die zeitweise Nichterreichbarkeit der gehosteten Domain aus. Die Domainregistrierung und die

Wahl des Providers wird auf Wunsch durch Michael Oeser ausgeführt, jedoch ist dies nur eine einmalige Dienstleistung und schließt jegliche Haftung seitens Michael Oeser aus. Der Auftraggeber erkennt hierzu die AGB des Providers und des NIC/DENIC an. Michael Oeser ist berechtigt, die Bezahlung der anfallenden Providergebühr vom Auftraggeber zu verlangen.

- (5) Die Anmeldung bei Suchmaschinen erfolgt durch Michael Oeser nach besten Möglichkeiten. Michael Oeser übernimmt keine Haftung für den nicht eingetretenen Erfolg und/oder Nutzen der Anmeldung. Die Suchmaschinenoptimierung ist nicht geschuldet, außer sie ist vertraglich vereinbart.
- (6) Sofern ausdrücklich beauftragt, haftet Michael Oeser dafür, dass die Daten des Auftraggebers ordnungsgemäß auf den Server seiner Wahl übertragen werden. Davon muss sich der Auftraggeber nach Abschluss des Auftrags unverzüglich überzeugen. Für alle Veränderungen, die anschließend durch den Auftraggeber selbst oder durch Dritte entstehen, ist eine Haftung durch Michael Oeser ausgeschlossen. Falls der Auftraggeber bereits vor Vertragsbeginn über Speicherplatz und/oder einen Online-Zugang bei einem anderen Anbieter verfügt, ist er allein verpflichtet zu prüfen, ob die entsprechende Nutzung (z.B. für gewerbliche Aktivitäten) bei dem jeweiligen Anbieter rechtmäßig ist. Michael Oeser haftet nicht für eine unerlaubte Nutzung.
- (7) Wird mit Michael Oeser ausdrücklich ein Wartungsvertrag abgeschlossen, ist er dafür verantwortlich, die Seiten des Auftraggebers in den entsprechenden Zeiträumen zu kontrollieren und zu aktualisieren sowie gegebenenfalls Fehlfunktionen zu beseitigen. Der Auftraggeber ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Wartungsvertrag aufgeführten Seiten vorgenommen werden.

## **§ 5 Zahlungsbedingungen und Eigentumsvorbehalt**

Soweit nicht anders vereinbart, sind alle Rechnungen sofort ohne Abzug fällig. Nach Beauftragung/Auftragsbestätigung wird eine Abschlagszahlung von 1/3 der Auftragssumme sofort fällig. Eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von 1/3 der Auftragssumme wird nach Abschluss einer festgelegten Projektphase (in der Regel Abschluss der Designphase) fällig. Gelieferte Waren und alle damit verbundenen Rechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises Eigentum von Michael Oeser.

## **§ 6 Urheberrecht und Copyright**

- (1) Das Urheberrecht für veröffentlichte, von Michael Oeser erstellte Objekte (Internetseiten, Scripte, Programme, Grafiken u.ä.) bleibt allein bei Michael Oeser. Der Auftraggeber erhält mit vollständiger Bezahlung, wenn nicht anders vereinbart, die Nutzungsrechte an den erstellten Objekten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Objekte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, insbesondere auf anderen Internetseiten, ist ohne ausdrückliche Zustimmung von Michael Oeser nicht gestattet.
- (2) Der Auftraggeber stellt Michael Oeser von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Der Auftraggeber ist verpflichtet, bezüglich der zur Verfügung gestellten Daten Rechte Dritter zu beachten und er muss über die Genehmigung für die Veröffentlichung und/oder Veränderung dieser Daten verfügen. Eine Prüfung durch Michael Oeser erfolgt diesbezüglich nicht. Der Auftraggeber ist verpflichtet, von allen Daten, die er – gleichgültig in welcher Form – an Michael Oeser sendet, Sicherheitskopien zu erstellen. Michael Oeser haftet nicht für den Verlust oder die Veränderung der Daten.
- (3) Eine Nutzung der Leistungen von Michael Oeser für pornografische oder sonstige rechtlich unzulässige Inhalte ist dem Auftraggeber untersagt. Verstößt der Auftraggeber hiergegen, verliert er sämtliche Nutzungsrechte. Der nötige Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte obliegt dem Auftraggeber.

## **§ 7 Lieferzeit**

Liefertermine bedürfen der ausdrücklichen Vereinbarung, sind jedoch nur Richt- und nicht Fixtermine. Bei Fremdleistungen gilt eine schriftliche Termin- und Preiszusage als unverbindlicher Richtpreis/Richttermin und nicht als verbindliche Zusage, da unvorhersehbare Termin- und Preisänderungen eintreten können. Für die Dauer der Prüfung von Entwürfen, Demos, Testversionen etc. durch den Auftraggeber ist die Lieferzeit jeweils unterbrochen. Die Unterbrechung wird vom Tage der Benachrichtigung des Auftraggebers bis zum Tage des Eintreffens seiner Stellungnahme gerechnet. Verlangt der Auftraggeber nach Auftragserteilung Änderungen des Auftrags, welche die Anfertigungsdauer beeinflussen, so verlängert sich die Lieferzeit entsprechend. Bei Lieferungsverzug hat der Auftraggeber in jedem Falle eine angemessene Nachfrist von mindestens zwei Wochen zu setzen.

## **§ 9 Korrekturen / Abnahme / Beanstandungen**

- (1) Michael Oeser behält sich nach Auftrags Erfüllung Änderungen vor, die sich als technisch nötig erweisen oder im Sinne einer besseren Performance angeraten erscheinen und unter Berücksichtigung der Interessen des Auftraggebers zumutbar sind. Sollten diese Änderungen eine weitere Rechnungsstellung erfordern, wird dieses mit dem Auftraggeber zuvor abgesprochen. Korrekturen und Änderungen, soweit sie 10% der reinen Entwicklungskosten nicht überschreiten, sind in den pauschalen Angebotspreisen enthalten. Bei Überschreitung ist der Auftraggeber vorab zu informieren und mit ihm abzustimmen. Änderungsverlangen sind in Form von Briefpost oder per E-Mail zu stellen.
- (2) Die Abnahme erfolgt durch schriftlichen Freigabevermerk. Geht in einer Frist von 14 Tagen nach Übergabe der Projektergebnisse keine detaillierte schriftliche Mängelrüge ein, so gelten die abgelieferten Projektergebnisse als abgenommen/freigegeben. Urlaubszeiten unterbrechen diese Regelungen nicht.
- (3) Beanstandungen haben unverzüglich nach Empfang der Arbeitsergebnisse zu erfolgen und werden von Michael Oeser so schnell wie möglich nachgebessert. Gewährleistungsansprüche verjähren, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, innerhalb von 24 Monaten ab Fertigstellung. Ist der Liefergegenstand zu der Zeit, zu welcher die Gewährleistung verjährt, mit Fehlern behaftet oder fehlen zu dieser Zeit zugesicherte Eigenschaften, so ist Michael Oeser berechtigt nachzubessern.
- (4) Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück oder nimmt der Auftraggeber die fertiggestellte Webseite nicht an, so gerät er in Annahmeverzug. Im Falle des Annahmeverzuges ist Michael Oeser berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder ersatzweise Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Als Schadensersatz kann Michael Oeser 75% des dem Auftrag zugrunde liegenden Entgelt gegenüber dem Auftraggeber einfordern.
- (5) Michael Oeser übernimmt keine Haftung, wenn fehlerhafte Arbeitsergebnisse weiterverarbeitet werden (Reproduktion, Druck, Vervielfältigung etc.), selbst wenn vom Auftraggeber Schadensersatz von dritter Stelle verlangt wird. Der Auftraggeber hat die Pflicht, die gelieferten Waren (Entwürfe, Demos, Testversionen etc.) in jedem Fall vor der Weiterverarbeitung zu überprüfen, auch wenn ihm vorher Korrekturabzüge und Testmuster zur Verfügung gestellt worden sind.
- (6) Haftung und Schadensersatzansprüche sind unabhängig vom Rechtsgrund auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.

## **§10 Datensicherheit**

- (1) Der Auftraggeber spricht Michael Oeser von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Der Auftraggeber ist für die Sicherung der durch Michael Oeser auf den Server überstellten Daten selbst verantwortlich und stellt Michael Oeser von einer Aufbewahrungspflicht der erstellten Daten frei. Michael Oeser haftet nicht für Verletzungen der

Vertraulichkeit von E-Mail Nachrichten oder anders übermittelten Informationen.

- (2) Soweit sich Michael Oeser Dritter zur Erbringung der angebotenen Leistungen bedient, ist er berechtigt, die Auftraggeberdaten dem Dritten offen zulegen, wenn dies für die Vertragszwecke erforderlich ist.

## **§ 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten und mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wird als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten Marburg vereinbart.

## **§ 13 Wirksamkeit**

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen rechtsunwirksam sein oder werden, bleiben alle anderen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine rechtswirksame Bestimmungen, die den gleichen Sinn hat, ersetzt.